

Erftstadt-Anzeiger vom 07.11.07

# Erper gegen Ansiedlung des Geflügelgroßmastbetriebs

Ortsvorsteher beantragt, dass Verwaltung notwendige Schritte unternimmt

**Erftstadt-Erp (hs).** Eine Anfrage zur Ermittlung über den Standort und den Umfang eines geplanten Geflügelmastbetriebes an der Stadtgrenze auf dem Gebiet der Gemeinde Vettweiß stellte der Erper Ortsvorsteher Heinz-Everhard Faßbender Mitte September.

Jetzt beantragt er, dass die Verwaltung beauftragt wird, alle notwendigen Schritte zu unternehmen mit dem Ziel, die Ansiedlung eines Großmastbetriebes in Vettweiß mit negativen Auswirkungen für die Erper Bevölkerung zu verhindern.

Heinz-Everhard Faßbender:

„Die Erper Bürgerinnen und Bürger sind zu Recht aufgebracht und besorgt, dass hier Fakten geschaffen werden, die die Lebensqualität in Erp empfindlich beeinträchtigen werden. Wir müssen jetzt alles dafür tun, dass diese Ansiedlung verhindert wird. Ich hoffe, dass die Gemeinde Vettweiß weiterhin gute Nachbarschaft mit Erp pflegt, uns versteht und auf unsere Belange Rücksicht nimmt“.

Der Antrag des Erper Ortsvorstehers wird von der CDU-Fraktion unterstützt.

Behandelt wird dieser Antrag im nächsten Stadtentwick-

lungsausschuss am 4. Dezember. Ausschussvorsitzende Carla Neisse-Hommelsheim: „Wir werden sehr genau prüfen, welche Möglichkeiten wir haben, diese - für Erftstadt mit erheblichen negativen Auswirkungen verbundene - Ansiedlung zu verhindern. Wir erwarten dazu entsprechende Vorschläge der Verwaltung. Es kann nicht sein, dass eine Nachbargemeinde ihre Ansiedlungsprobleme zu Lasten Erftstadts löst. Hier muss miteinander gesprochen und eine einvernehmliche Lösung im Sinne unserer Stadt getroffen werden.“